

Presseinformation

Liebherr zeigt Zweiwegebagger für den Gleisbau auf der InnoTrans

- Liebherr-Zweiwegebagger A 924 Rail Litronic als Vertreter der neuen Generation auf der InnoTrans
- Liebherr-Anbauwerkzeuge und Schnellwechselsystem ergänzen multifunktionale Maschine
- ECM-Zertifizierung bei Liebherr

Liebherr präsentiert auf der InnoTrans 2022 in Berlin mit dem A 924 Rail Litronic einen Vertreter der neuen Generation seiner erfolgreichen Zweiwegebagger. Die Maschine kann sowohl auf der Schiene als auch auf der Straße eingesetzt werden. In Ergänzung zur vielseitigen Maschine zeigt Liebherr zahlreiche Anbauwerkzeuge sowie ein Schnellwechselsystem für unterschiedlichste Einsätze. Darüber hinaus können sich Messebesucher vor Ort umfassend über die ECM-Zertifizierung informieren.

Berlin (Deutschland), September 2022 – Das Messeexponat A 924 Rail Litronic hat ein Einsatzgewicht von 21.800 kg bis 25.000 kg. In der Maschine ist ein 120 kW / 163 PS starker und robuster Motor verbaut. In Kombination mit dem optimal abgestimmten Hydrauliksystem erreicht die Maschine konstant hohe Arbeitsgeschwindigkeiten bei gewohnt flüssigen Arbeitsbewegungen. Für die Abgasstufe V setzt Liebherr auf ein neu entwickeltes SCRT-System bestehend aus einem SCR-Katalysatorsystem und einem serienmäßigen Partikelfilter. Das innovative Hydraulikkonzept umfasst eine Liebherr-Verstelldoppelpumpe mit unabhängigen Regelkreisen. Leistungsstarke, hydraulische Anbauwerkzeuge können so unabhängig von den Arbeits- und Fahrbewegungen der Maschine betrieben werden.

Das Schienenfahrwerk ist an beiden Seiten des Unterwagens angebracht. Während des Aufgleisens wird achsweise die Schienenführung abgesenkt, bis die inneren Räder der Zwillingsbereifung am Schienenrad anliegen und für den Reibschluss des Fahrantriebes sorgen.

Der serviceorientierte Maschinenaufbau garantiert kurze Wartezeiten und minimiert dank Zeitersparnis die anfallenden Wartungskosten. Alle Wartungspunkte sind bequem vom Boden aus zugänglich.

Da Arbeitssicherheit eine wichtige Rolle spielt, bietet Liebherr speziell für Schieneneinsätze entwickelte Sicherheitssysteme aus eigener Hand an. Zahlreiche Ausstattungen wie beispielsweise die Rohrbruchsicherungen an Hub- und Stielzylindern, elektronische Höhen- und Schwenkbegrenzung, Lastmomentbegrenzung nach EN 15746-2, durchwurfhemmende Dachscheibe aus

Verbundsicherheitsglas, Überrollschutz (ROPS) und der Notausstieg durch die Heckscheibe sorgen für größtmögliche Sicherheit bei jedem Einsatz.

Zahlreiche Liebherr-Anbauwerkzeuge sowie Schnellwechselsystem

Um die verschiedenen Baustellenanforderungen wirtschaftlich und zuverlässig zu meistern, bietet Liebherr ein umfangreiches Portfolio an Anbauwerkzeugen an. Mit dem vollhydraulischen Liebherr-Schnellwechselsystem LIKUFIX® können sowohl mechanische als auch hydraulische Anbauwerkzeuge schnell und sicher aus der Fahrerkabine heraus gewechselt werden. Der auf der InnoTrans ausgestellte A 924 Rail ist mit LIKUFIX® ausgerüstet. Zudem präsentiert Liebherr auf dem Messestand eine große Auswahl an Anbauwerkzeugen.

Schwenkeinheit LiTiU und Stielverlängerung LS 12

Eines davon ist beispielsweise die Liebherr-Schwenkeinheit LiTiU. Diese steigert die Funktionalität von Anbauwerkzeugen durch einen zusätzlichen Schwenkwinkel von bis zu 2 x 50°. Gerade im Gleisbau stellt dies einen großen Vorteil dar, da bedingt durch die Gleisinfrastruktur mehr Einschränkungen im Baustellenbetrieb gegeben sind. LiTiU erweitert den Arbeitsbereich der Maschinen, denn auch schwer zugängliche Stellen können mit dem zusätzlich generierten Schwenkwinkel bearbeitet werden.

Auf der Messe wird LiTiU 33 als Sandwich-Anbau vorgestellt, das heißt die Verbindung zwischen Stielende und LiTiU, als auch die Verbindung LiTiU-Unterseite zu Anbauwerkzeug erfolgt jeweils über LIKUFIX®. So kann die komplette Einheit schnell und unkompliziert abgelegt werden und neue Anbauwerkzeuge, wie beispielsweise die Liebherr-Stielverlängerung, angebaut werden. Auf der InnoTrans ist die 2,25 Meter lange Liebherr-Stielverlängerung LS 12 zu sehen, mit welcher der Arbeitsradius der Zweibegebagger ebenfalls vergrößert werden kann. In Kombination mit der Stielverlängerung erreicht die Maschine eine Reichweite von circa 10 Metern und kann so auch ferner gelegene Stellen bearbeiten.

Zweischalengreifer GMZ 22 und Schwenkrotator TR 20

Prädestiniert für den Gleisbaueinsatz sind auch die Liebherr-Zweischalengreifer GMZ 22. Auf der Messe wird die neue Generation präsentiert: Seitlich eng anliegende und geschützt verlegte Hydraulikleitungen sorgen beispielsweise für ein reduziertes Beschädigungsrisiko. Das neue, schlanke Konzept der Auswerfer mit verbesserter Anlenkung für die Grab-, Kombi-, und Gleisbauschalen sowie die gekanteten Seitenbleche führen zu effizienterem, widerstandsgeringerem Graben sowie optimierten Be- und Entladevorgängen. Auf der Messe stellt Liebherr den GMZ 22 mit Grabschalen aus. Die Schnittbreite des Anbauwerkzeuges liegt bei 600 mm und der Greiferinhalt bei 0,30 m³.

Schwenkrotatoren sind heute bei Gleisbauarbeiten ebenfalls nicht mehr wegzudenken. Mit dem Schwenkrotator TR 20 stellt Liebherr auf der Messe einen neuen Vertreter aus. Dieser bietet speziell bei Schachtungsarbeiten mit seiner endlosen 360°-Drehbarkeit, der patentierten Schwenkmechanik und dem Schenkwinkel von 2 x 50° höchste Flexibilität.

ECM-Zertifizierung bei Liebherr

Um im Schienenverkehr operieren zu dürfen, werden neben umfassenden Maschinensicherheitssystemen die Einhaltung hoher Regularien gefordert. 2019 hat die EU-Kommission eine neue Verordnung auf den Weg gebracht, mit welcher die Sicherheit im Bahnverkehr nochmals erhöht sowie die Interoperabilität verbessert werden soll. Durch die EU-Verordnung ECM (= Entity in Charge of Maintenance) werden fortan auch Fahrzeughalter von Zweiwegebaggern in die Pflicht genommen. Die DVO (EU) 2019/779, auch als ECM-Verordnung bekannt, gilt für Eisenbahnfahrzeuge, welche auf dem übergeordneten Netz verkehren. Somit fallen auch Liebherr-Zweiwegebagger unter diese Zertifizierungsverordnung.

Durch die erfolgreiche ECM-Zertifizierung steht die Liebherr-Hydraulikbagger GmbH Kunden auch zukünftig kompetent und beratend zur Seite. Die Liebherr Vertriebs- und Servicepartner sind dank der erfolgreichen Zertifizierung auch in Zukunft dazu berechtigt und geschult, Reparaturen, jährliche Prüfungen und Revisionen an Liebherr-Zweiwegebaggern durchzuführen. Auch die Liebherr-Mietpartner GmbH und Carl Beutlhauser Baumaschinen GmbH sind als offizielle ECM-Stellen zertifiziert. Dadurch stehen Kunden Liebherr-Zweiwegebagger somit auch weiterhin als Mietmaschinen zur Verfügung.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten. In 2021 beschäftigte sie mehr als 49.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 11,6 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



liebherr-a924rail-innotrans.jpg

Liebherr präsentiert auf der InnoTrans mit dem A 924 Rail Litronic einen Vertreter der neuen Generation seiner erfolgreichen Zweiwegebagger.

Kontakt

Nadine Willburger

Marketing

Telefon: +49 7354 / 80 - 7332

E-Mail: nadine.willburger@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Hydraulikbagger GmbH

Kirchdorf an der Iller / Deutschland

www.liebherr.com